

30.11.2001 - 08:39 Uhr

Fraport AG erhöht Entgelte für Flughafen Frankfurt um insgesamt durchschnittlich 3,2 Prozent

Frankfurt am Main (ots) -

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung hat dem Antrag der Fraport AG zugestimmt, die Flughafen-Entgelte für den Airport Frankfurt zum 1. Januar 2002 um insgesamt durchschnittlich 3,2 Prozent zu erhöhen. Bezogen auf das Entgeltvolumen 2001 erfolgt eine Anhebung um 2,1 Prozent zur Deckung der Kosten des laufenden Flughafen-Betriebs. Eine weitere Erhöhung um 1,1 Prozent dient der Finanzierung derzeit schon anfallender Kosten zur Vorbereitung der Genehmigung des dringend benötigten nachfragegerechten Flughafen-Ausbaus - zum Beispiel Ausgaben für das Raumordnungsverfahren.

Mit der aktuellen Entgeltordnung werden vor allem auch die Entgelte für laute Flugzeuge, die in Frankfurt nachts starten und landen, nochmals deutlich erhöht. Damit verfolgt die Fraport AG ein wichtiges Thema des von ihr vorgestellten Zehn-Punkte-Programms konsequent weiter. Die Entgelte für Transferpassagiere bleiben hingegen unverändert. So wird die Drehscheibenfunktion des grössten deutschen Flughafens gefördert, denn jeder zweite Passagier kommt nach FRA, um rasch das Flugzeug zu wechseln und weiterzureisen.

Fraport AG
Presse und Publikationen (VSP)
Telefon: +49 69 6 90 - 7 05 55
Telefax: +49 69 6 90 - 5 50 71
60547 Frankfurt am Main

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100012859> abgerufen werden.